



Lackfabrik Irmgard Sallinger GmbH

Technisches Datenblatt

09/02

## IRSA AQUA KORK - Wasserlack für Kork für normale Beanspruchung

### Basis:

Polyurethan-/Acrylatdispersion

### Lieferform:

IRSA AQUA KORK wird als verarbeitungsfertige Korkversiegelung in **seidenmatt** geliefert.

### Einsatzgebiete:

IRSA AQUA KORK wird für alle normal beanspruchten Korkböden und Korkoberflächen im Innenausbau verwendet, z.B. im Wohnbereich, Büroräume, Korridore mit geringem Publikumsverkehr, Korkwände. Werkseitig eingefärbte oder stark beanspruchte Korkplatten sollten mit dem vergilbungsfreien IRSA AQUA KORK PLUS oder IRSA PLATINUM KORKWASSERLACK versiegelt werden. Bei vorversiegelten Korkplatten Probeanstrich zur Haftungsprüfung nach Mattanschliff mit Korn 120 durchführen.

Um bei hell eingefärbten Korkböden Verfärbungen zu vermeiden, bitte prüfen, ob IRSA Isoliergrund vor der Versiegelung einzusetzen ist. Bitte beachten Sie das Technische Datenblatt IRSA Isoliergrund.

### Eigenschaften:

Hoch elastisch • strapazierfähig • sehr guter Verlauf • beständig gegen viele Haushaltschemikalien und Wasser (diese sollten jedoch nicht zu lange einwirken) • leichte Verarbeitung • schnelle Trocknung • geruchsarm • schadstoffarm

### Verarbeitung:

IRSA AQUA KORK vor jeder Verarbeitung gut aufschütteln! IRSA AQUA KORK kann als Grundierung und Deckschichtung eingesetzt werden. Die zu versiegelnde Korkfläche muß sauber, staub-, öl-, wachs-, fettfrei und frei von sonstigen Rückständen sein. Wir empfehlen, die Korkflächen mit Schleifmittel Korn 120 anzuschleifen (Endschliff).

### Versiegelungsaufbau/Verbrauch:

#### Grundierung

1 x IRSA AQUA KORK im Rollverfahren auftragen; ca. 100 g/qm

#### Deckschicht

2 x IRSA AQUA KORK im Rollverfahren auftragen; ca. 130 g/qm pro Auftrag  
(je nach Beanspruchung und Saugfähigkeit des Korkes eventuell 3. Deckschicht auftragen)

IRSA AQUA KORK kann auch gespritzt werden. Bitte fragen Sie nach unserer gesonderten Anleitung zum Spritzverfahren.

Gesamtverbrauch (Grundierung + Deckschicht): mind. 360 g/qm

Keinen Zwischenschliff nach der Grundierung durchführen. **Ein Zwischenschliff erfolgt erst vor der letzten Deckschicht oder aber, wenn die angegebenen Trockenzeiten überschritten werden** (Schleifmittel Korn 120).

### Trocknung:

Nach der Rollgrundierung ca. 2 Stunden. Nach den Deckschichten jeweils ca. 4 Stunden.

Vorsichtig begehrbar ist die fertig versiegelte Fläche nach ca. 8 Stunden, leicht belastbar nach ca. 2 Tagen, voll beanspruchbar (Teppich legen, Möbel stellen) nach ca. 10 Tagen. Je mehr der frisch versiegelte Boden in den ersten Tagen geschont wird, desto höher ist die Lebensdauer der Versiegelung.

Die angegebenen Trockenzeiten beziehen sich auf Normalbedingungen (+20° C und 55% rel. Luftfeuchtigkeit). Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperatur verzögern die Trocknung. Auf gute Lüftung (jedoch keine Zugluft) ist zu achten.

### Nachversiegelung:

Eine Nachversiegelung - auch auf anderen Lackuntergründen - ist jederzeit möglich. Ein Probeanstrich ist unerlässlich (Haftung und evtl. Verfärbungen prüfen). Voraussetzung hierfür sind eine gute Durchtrocknung der Vorversiegelung,

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift und aufgrund von Versuchen erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für beabsichtigte Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Selbstverständlich gewährleisten wir musterkonforme und gleichbleibende Qualität unserer Produkte. Mit Erscheinen eines neuen „Technischen Merkblatts“ verliert das vorherige seine Gültigkeit!



Lackfabrik Irmgard Sallinger GmbH

eine Grundreinigung mit IRSA G 88 sowie ein gründlicher Anschliff (Schleifmittel bzw. Schleifgitter Korn 120). Bereits auf den rohen Kork durchgetretene, versiegelte Flächen müssen komplett abgeschliffen werden. Eine individuelle Beratung, vor allem beim Korkfertigparkett, ist empfehlenswert. Weitere Verarbeitung siehe Versiegelungsaufbau/Verbrauch.

#### **Arbeitsgeräte:**

IRSA bietet für IRSA AQUA KORK besonders geeignete Arbeitsgeräte: IRSA AQUA ROLLER

Hinweis: Nur mit geeigneten Arbeitsgeräten läßt sich ein einwandfreies Ergebnis erzielen.

Die Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Zeitungs- oder ähnlich saugfähigem Papier vorreinigen und anschließend gründlich mit Wasser nachreinigen.

**Schleifmittel** (Bänder, Rollen, Scheiben, Bögen), Schleifgitter und Pads in sämtlichen Ausführungen können von IRSA bezogen werden.

#### **Verarbeitungstemperatur:**

Raum/Untergrund und IRSA AQUA KORK nicht unter + 15° C bzw. über + 25° C.

#### **Pflege/Reinigung:**

Wir empfehlen unser IRSA KORK CLEAN bzw. IRSA KORK STAR. Früheste Anwendung ca. 10 Tage nach der Endversiegelung. Zur Entfernung von hartnäckigem Schmutz und zur Grundreinigung IRSA GRUNDREINIGER G88 verwenden. Fragen Sie nach unseren IRSA Pflegesets.

Hinweis: Für Fremdmittel bzw. für unsachgemäße Pflege und Reinigung kann keine Haftung übernommen werden.

Wir empfehlen, in stark begangenen Eingangsbereichen Schutzmatten bzw. einen Filzschutz unter Stühlen. Bei Bürorollstühlen geeignete Rollen nach DIN 68131 verwenden.

**Bitte fordern Sie die IRSA KORK CLEAN bzw. IRSA KORK STAR Pflegeanweisung an.**

#### **Allgemeine Hinweise:**

Besonders bei der Verwendung von Wasserlacken kann es bei manchen Korktypen zu einer leichten Quellung der Granulatkörner kommen. Diese Reaktion des Naturmaterials entzieht sich dem Einfluss des Herstellers, beeinträchtigt nicht die Gebrauchstüchtigkeit des Bodens und ist somit kein Grund für Beanstandungen.

Bei Kork, der zum Anquellen neigt, empfiehlt es sich, die Grundierung möglichst dünn durchzuführen und den Boden über Nacht trocknen zu lassen.

#### **Hinweise:**

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Spritznebel nicht einatmen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Nicht eingetrocknete Lackreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Wassergefährdungsklasse 1. Giscod: W2.

#### **Lagerfähigkeit:**

**Nicht unter +6° C** sowie **nicht längere Zeit über +30° C** lagern und transportieren. Im unangebrochenen Originalgebinde ca. ½ Jahr lagerfähig. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald aufbrauchen.

**Vor Kälte schützen.**

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift und aufgrund von Versuchen erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für beabsichtigte Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Selbstverständlich gewährleisten wir musterkonforme und gleichbleibende Qualität unserer Produkte.  
Mit Erscheinen eines neuen „Technischen Merkblatts“ verliert das vorherige seine Gültigkeit!